

3. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Darmstadt 98 (Analyse)

Beitrag von „Threadstarter“ vom 5. Oktober 2020, 23:47

Katastrophe. Darf niemals so fallen, die Gegentore. Bin echt bedient. War aber trotzdem schön im Stadion.

Beitrag von „AnalytikerFCN“ vom 5. Oktober 2020, 23:48

Man bleibt sich treu :withhearts:

Zrelak Man of the Match:withhearts:

Selbst die Leistung des Forums war heute besser, als die der Spieler über 90 Minuten gesehen.

Beitrag von „3imweggla“ vom 5. Oktober 2020, 23:53

Verdienter Sieg für die Lilien 🤔

Beitrag von „waidler“ vom 5. Oktober 2020, 23:56

Uff, harte Landung. Das comeback der Corona-Deppen, eigentlich der identische Verlauf zum Spiel damals unter Keller. Hinten anfällig und vorne hilft der liebe Gott.

Beitrag von „Powerbag“ vom 6. Oktober 2020, 00:00

Was nutzen tolle Tore, wenn die Abwehr permanent pennt.

Wenn man in der Vorsaison eine der schlechtesten Abwehrreihen der Liga hat und hier null nachbessert, dann ist das auch ein Versäumnis seitens der sportlichen Leitung!

Note 1: Mathenia, Lohkemper

Note 2: Behrens

Note 3: Hack

Note 4: Sörensen, Handwerker, Schleusener, Nürnberger

Note 5: Valentini, Dovedan

Note 6: Mühl, Geis

Mühl wurde nach seinem letzten Tor übertrieben hochgejubelt von der Journalistenschar - heute verfiel er in seinen alten Trott.

Geis regt mich auf. Von den anderen könnte man teilweise sagen dass sie es nicht besser können, aber von ihm weiß man dass er manches besser könnte. Wenn er schon kein Kämpfer und kein Leader ist, dann soll er wenigstens seine Standarts gefährlicher schießen - aber das war heute gar nichts! Kempe von Darmstadt um Welten besser.

Alles in allem: Hochverdienter Sieg von Darmstadt.

Beitrag von „Misterfcfn“ vom 6. Oktober 2020, 00:04

Ich bin irgendwie trotzdem nicht komplett geknickt.

Ich war einfach begeistert weil man nach drei Spielen schon unser System erkennt.

Unser Pressing und Umschaltspiel gefällt mir.

Mühl war heute ne Granate, sogar Lohkemper gefiel mir gut.

Handwerker in der ersten Halbzeit auch saustark.

Mich ärgert eigentlich nur die letzte Viertelstunde, wie man nur so abbauen kann, unbegreiflich. Ich sah die erste Halbzeit auch nicht so schlecht. Es sind halt immernoch die Vollversager von letzter Saison, daher kann man wohl bzw. Sollte man nicht zu viel erwarten.

Übel war Hanno und Zrelak, die fallen so heftig ab.

Im Grunde wäre es ein 2:2 Spiel gewesen mMn und dann gehen alle happy heim.

fand den Schiri auch sehr souverän und gut.

Richtig enttäuscht war ich von Hack. Nach dem frühen Tor muss man doch befreiter aufspielen, aber da kam halt gar nix.

Naja, abwarten und auf Klaus vertrauen. De hat ne super Analyse gegeben, da wird nix schöngeredet.

Beitrag von „komet10“ vom 6. Oktober 2020, 00:11

[Zitat von Misterfcfn](#)

Ich bin irgendwie trotzdem nicht komplett geknickt.

Ich war einfach begeistert weil man nach drei Spielen schon unser System erkennt.

Unser Pressing und Umschaltspiel gefällt mir.

Mühl war heute ne Granate, sogar Lohkemper gefiel mir gut.

Handwerker in der ersten Halbzeit auch saustark.

Mich ärgert eigentlich nur die letzte Viertelstunde, wie man nur so abbauen kann, unbegreiflich. Ich sah die erste Halbzeit auch nicht so schlecht. Es sind halt immernoch die Vollversager von letzter Saison, daher kann man wohl bzw. Sollte man nicht zu viel erwarten.

Übel war Hanno und Zrelak, die fallen so heftig ab.

Im Grunde wäre es ein 2:2 Spiel gewesen mMn und dann gehen alle happy heim.

fand den Schiri auch sehr souverän und gut.

Richtig enttäuscht war ich von Hack. Nach dem frühen Tor muss man doch befreiter aufspielen, aber da kam halt gar nix.

Naja, abwarten und auf Klaus vertrauen. De hat ne super Analyse gegeben, da wird nix schöngeredet.

Alles anzeigen

Das seh' ich anders, kein 2:2 Spiel. Abgesehen von dem erdrückenden Ballbesitz in einem Auswärtsspiel hätte Darmstadt mit 2-3 Toren Differenz gewinnen können wenn man die glasklaren Chancen in Betracht zieht. Ja, ich weiss, nicht die Chancen oder der Ballbesitz zählt, aber unertm Strich waren sie und deutlich überlegen !

Beitrag von „AnalytikerFCN“ vom 6. Oktober 2020, 00:11

Fand Mühl tatsächlich nicht schlecht. Hat gegen einen sehr guten 2.Ligastürmer Klasse verteidigt. Hatte halt leider auch seine Patzer-Momente, war aber Alles in Allem ganz solide (da gute und schlechte Aktionen). Genauso Sörensen.

Nürnberger hat mir heute wie auch Valentini überhaupt nicht gefallen. Geis auch in der Rückwärtsbewegung katastrophal, viel zu viele Löcher. Ein Behrens wollte auch nicht defensiv agieren. Neutral gesehen war es leider ganz gut, dass Darmstadt noch das Tor gemacht hat.

Übrigens: In welchem Thread wird jetzt diskutiert? Gibt scheinbar zwei. Hab den von König nicht gesehen, weil ich nur auf der Thread-Erstell-Seite war.

Beitrag von „marga21“ vom 6. Oktober 2020, 00:12

Zitat von Misterfcn

Ich bin irgendwie trotzdem nicht komplett geknickt.

Ich war einfach begeistert weil man nach drei Spielen schon unser System erkennt.

Unser Pressing und Umschaltspiel gefällt mir.

Mühl war heute ne Granate, sogar Lohkemper gefiel mir gut.

Handwerker in der ersten Halbzeit auch saustark.

Mich ärgert eigentlich nur die letzte Viertelstunde, wie man nur so abbauen kann, unbegreiflich. Ich sah die erste Halbzeit auch nicht so schlecht. Es sind halt immernoch die Vollversager von letzter Saison, daher kann man wohl bzw. Sollte man nicht zu viel erwarten.

Übel war Hanno und Zrelak, die fallen so heftig ab.

Im Grunde wäre es ein 2:2 Spiel gewesen mMn und dann gehen alle happy heim.

fand den Schiri auch sehr souverän und gut.

Richtig enttäuscht war ich von Hack. Nach dem frühen Tor muss man doch befreiter aufspielen, aber da kam halt gar nix.

Naja, abwarten und auf Klaus vertrauen. De hat ne super Analyse gegeben, da wird nix schöngeredet.

Alles anzeigen

Meinst das jetzt ernst oder hab ich die Ironie nicht erkannt?

Beitrag von „einlebenlang“ vom 6. Oktober 2020, 00:13

Verdient verloren. Zuviel Fehlpässe kaum pass und ballsicherheit und auch wenig Durchsetzungsvermögen im Mittelfeld und Sturm. Und Abwehr auch sehr anfällig haben zuviel zu gelassen . Untern strich Verdient verloren und noch sehr viel Arbeit für die Jungs .

Beitrag von „Powerbag“ vom 6. Oktober 2020, 00:14

Was nutzen tolle Tore, wenn die Abwehr permanent pennt.

Wenn man in der Vorsaison eine der schlechtesten Abwehrreihen der Liga hat und hier null nachbessert, dann ist das auch ein Versäumnis seitens der sportlichen Leitung!

Note 1: Mathenia, Lohkemper

Note 2: Behrens

Note 3: Hack

Note 4: Sörensen, Handwerker, Schleusener, Nürnberger

Note 5: Valentini, Dovedan

Note 6: Mühl, Geis

Mühl wurde nach seinem letzten Tor übertrieben hochgejubelt von der Journalistenschar - heute verfiel er in seinen alten Trott.

Geis regt mich auf. Von den anderen könnte man teilweise sagen dass sie es nicht besser können, aber von ihm weiß man dass er manches besser könnte. Wenn er schon kein Kämpfer und kein Leader ist, dann soll er wenigstens seine Standarts gefährlicher schießen - aber das war heute gar nichts! Kempe von Darmstadt um Welten besser.

Alles in allem: Hochverdienter Sieg von Darmstadt.

Beitrag von „Mar“ vom 6. Oktober 2020, 00:16

wir waren jetzt in allen 3 Spielen körperlich unterlegen. Standards defensiv ein Grauen und Konzentration schwierig....

Hoffentlich kommen die Verletzten schnell zurück, sonst wird das bei aller verbesserten Spielanlage eine ziemlich harte Angelegenheit

Beitrag von „Powerbag“ vom 6. Oktober 2020, 00:16

[Zitat von Misterfcn](#)

Ich bin irgendwie trotzdem nicht komplett geknickt.

Ich war einfach begeistert weil man nach drei Spielen schon unser System erkennt.

Unser Pressing und Umschaltspiel gefällt mir.

Mühl war heute ne Granate, sogar Lohkemper gefiel mir gut.

Handwerker in der ersten Halbzeit auch saustark.

Mich ärgert eigentlich nur die letzte Viertelstunde, wie man nur so abbauen kann, unbegreiflich. Ich sah die erste Halbzeit auch nicht so schlecht. Es sind halt immernoch die Vollversager von letzter Saison, daher kann man wohl bzw. Sollte man nicht zu viel erwarten.

Übel war Hanno und Zrelak, die fallen so heftig ab.

Im Grunde wäre es ein 2:2 Spiel gewesen mMn und dann gehen alle happy heim.

fand den Schiri auch sehr souverän und gut.

Richtig enttäuscht war ich von Hack. Nach dem frühen Tor muss man doch befreiter aufspielen, aber da kam halt gar nix.

Naja, abwarten und auf Klaus vertrauen. De hat ne super Analyse gegeben, da wird nix schöngeredet.

Alles anzeigen

Mühl ne Granate? Ich lach mich schlapp!

Und Hanno ist keineswegs abgefallen - im Gegenteil: Er war sofort gut im Spiel wie auch Mattuschka als Co-Kommentator zu Recht lobend herausstellte.

Beitrag von „Misterfcn“ vom 6. Oktober 2020, 00:19

Okay... krass! Ich wenn allein an Hannos Alibi Anlaufen denken, das 2m vorm Gegner aufhört.

Bis auf seinen Schuss auch keine nennenswerte Aktion die mir im Gedächtnis blieb.

Ich geh mal lieber ins Bett ?

Beitrag von „AnalytikerFCN“ vom 6. Oktober 2020, 00:22

[Zitat von Mar](#)

wir waren jetzt in allen 3 Spielen körperlich unterlegen. Standards defensiv ein Grauen und Konzentration schwierig....

Hoffentlich kommen die Verletzten schnell zurück, sonst wird das bei aller verbesserten Spielanlage eine ziemlich harte Angelegenheit

Das mit den Standards war ja auch letzte Saison schon nicht selten...

Beitrag von „Dude“ vom 6. Oktober 2020, 00:29

Zitat von Mar

wir waren jetzt in allen 3 Spielen körperlich unterlegen. Standards defensiv ein Grauen und Konzentration schwierig....

Hoffentlich kommen die Verletzten schnell zurück, sonst wird das bei aller verbesserten Spielanlage eine ziemlich harte Angelegenheit

Das mit der verbesserten Spielanlage ist auch schnell vorbei, wenn man noch 2-3 solcher Spiele hinlegt.

Beitrag von „maecglubb“ vom 6. Oktober 2020, 00:41

das stimmt.

man hätte heute trotz klarer unterlegenheit die chance auf den sieg gehabt und hätte zumindest den punkt mitnehmen müssen. dazu hatte man ohnehin über den verlauf des spiels hinweg das glück in anspruch genommen.

es gilt jetzt schleunigst den focus auf die überlebensnotwendigen dinge zu richten. heute war das zum leben selbst gegen einen gegner der qua offensiver und dominanter spielweise viele umschaltmöglichkeiten gewährte, zu schlecht und zu wenig.

Beitrag von „AnalytikerFCN“ vom 6. Oktober 2020, 00:44

Wieso ist unsere Taktik eigentlich die, dass man nach einer Führung direkt Abwehrbollwerk spielen muss? Darmstadts Defensive war doch ganz eindeutig nicht gut. Wieso sind wir die einzigen im Profifußball, die gegen nominell gleich starke Gegner von selbst das Spiel übergeben und bis zum Gegentor nur defensiv stehen?

Beitrag von „Echelon“ vom 6. Oktober 2020, 00:45

Mühl war spielerisch mit Abstand der Beste in der Viererkette, hat aber bei den Gegentoren zu naiv verteidigt. Über Handwerker und Valentini ging nach vorne so gut wie nix, Sörensen war im Zweikampf schwächer und im Spielaufbau hat Mühl auch die gescheiterten Pässe gespielt. Mathenia fand ich passabel, unser zentrales Mittelfeld hatte bis zum 1:1 wenig Zugriff. Dann kam Krauß rein und bis zum 2:2 hatten wir plötzlich das Spiel unter Kontrolle, danach allerdings nicht mehr. Hack konnte bis auf seinen schönen Flugkopfball wenig Akzente setzen. Schleusener und Zrelak waren die personalisierte Torungefahr. Dovedan holt jedes Spiel ein, zwei Freistöße in gefährlichen Positionen raus, fällt jedoch ansonsten total ab. Das reicht einfach nicht für die Ansprüche in dieser Liga. Offensiv ging das meiste über Lohkemper mit schöner Vorlage und schönem Tor. Allerdings stimmten wie bei Schleusener viele Laufwege nicht, viel zu häufig standen die beiden im Abseits. Der Hauptunterschied lag darin, dass eine Mannschaft es verstanden hat, den Ball in und um den gegnerischen Strafraum zu kontrollieren und das andere kaum zu Kombinationen gefunden hat und zudem in den entscheidenden Situationen die Zuspiele nicht unterbinden konnte und dem Gegner zu viel Platz gegeben hat.

Beitrag von „AnalytikerFCN“ vom 6. Oktober 2020, 00:55

[Zitat von Echelon](#)

Mühl war spielerisch mit Abstand der Beste in der Viererkette, hat aber bei den Gegentoren zu naiv verteidigt. Über Handwerker und Valentini ging nach vorne so gut wie nix, Sörensen war im Zweikampf schwächer und im Spielaufbau hat Mühl auch die gescheiterten Pässe gespielt. Mathenia fand ich passabel, unser zentrales Mittelfeld hatte bis zum 1:1 wenig Zugriff. Dann kam Krauß rein und bis zum 2:2 hatten wir plötzlich das Spiel unter Kontrolle, danach allerdings nicht mehr. Hack konnte bis auf seinen schönen Flugkopfball wenig Akzente setzen. Schleusener und Zrelak waren die personalisierte Torungefahr. Dovedan holt jedes Spiel ein, zwei Freistöße in gefährlichen Positionen raus, fällt jedoch ansonsten total ab. Das reicht einfach nicht für die Ansprüche in dieser Liga. Offensiv ging das meiste über Lohkemper mit schöner Vorlage und schönem Tor. Allerdings stimmten wie bei Schleusener viele Laufwege nicht, viel zu häufig standen die beiden im Abseits. Der Hauptunterschied lag darin, dass eine Mannschaft es verstanden hat, den Ball in und um den gegnerischen Strafraum zu kontrollieren und das andere kaum zu Kombinationen gefunden hat und zudem in den entscheidenden Situationen die Zuspiele nicht unterbinden konnte und dem Gegner zu viel Platz gegeben hat.

Sehr gut analysiert, auch, wenn ich Sörensen ebenfalls wie Mühl in vielen Situationen gut fand. Kein Vergleich bisher zu seiner mageren Vorsaison, auch, wenn immer noch nicht alles läuft.

Letzter Punkt ist sehr treffend. Während Darmstadt die Spannung um den 16er hielt, versuchten unsere es - warum auch immer - aus 30-40 Metern Distanz. Da war kaum eine gute herausgespielte Szene dabei.

Beitrag von „yellow“ vom 6. Oktober 2020, 01:08

s0000.

wieder daheim.

tja mei.

dafür gings auf der a3 sehr zügig...

Beitrag von „weyou“ vom 6. Oktober 2020, 01:28

Man hat leider drum gebettelt. Man konnte schon letzte Woche beim Spiel von Darmstadt sehen, dass die mit offenem Visier spielen und sehr ordentliche Chancen rausspielen. Da war das schlampige Spiel des FCN in der 2. Halbzeit eher suboptimal...

Beitrag von „maecglubb“ vom 6. Oktober 2020, 01:48

... war auch in HZ 2 sloppy und suboptimal.

Beitrag von „Bimbala“ vom 6. Oktober 2020, 05:33

Nachdem ich gesehen habe das Behrens kommt, habe ich ernsthaft ausgeschaltet. Habe gehnt was kommen wird.

Beitrag von „DB4“ vom 6. Oktober 2020, 05:37

[Zitat von Bimbala](#)

Nachdem ich gesehen habe das Behrens kommt, habe ich ernsthaft ausgeschaltet. Habe gehnt was kommen wird.

Du gibst jetzt ernsthaft ihm die Schuld?

Beitrag von „schwengl“ vom 6. Oktober 2020, 05:46

Tja was soll man sagen??

Gute Ansätze waren zweifellos wieder da,man sieht schon daß Klauß denen was beigebracht hat was nach Fussball aussieht,aussehen KANN.

Darmstadt war aber stark und Dursun ist schon ein Brecher das muss man auch mal anerkennen.

Trotzdem keine Entschuldigung für so absolut peinliche und vermeidbare Gegentore.

Zu weit weg von den Gegenspielern,einfach mal gepennt,unkonzentriertheiten ohne Ende.

Dachte echt wir wären da ein Stück weiter und dann bekommst solche Eier.

2:2 wäre gestern ein gutes Ergebnis gewesen.

Damit hätte man leben können.

Letzte Saison hätten wir da wohl 5 Stück gefangen,aber wohl auch keins geschossen.

Naja weiter geht's!!

Daß wir nicht alle Spiele gewinnen war klar aber solche unkonzentrierten Auftritte sollte man sich in zukunft sparen,war gestern echt angefressen.

Man muß auch auf Schäffler,Misidjan und Köpke hoffen.

Auch wenn wir 2 schöne Tore gemacht haben war's nach vorne halt recht dürftig.

Beitrag von „Bimbala“ vom 6. Oktober 2020, 05:46

[Zitat von DB4](#)

[Zitat von Bimbala](#)

Nachdem ich gesehen habe das Behrens kommt, habe ich ernsthaft ausgeschaltet. Habe gehnt was kommen wird.

Du gibst jetzt ernsthaft ihm die Schuld?

Ich hab's nicht weiter gesehen, aber ich hab mir schon gedacht, das sowas kommt, was gekommen ist.

Beitrag von „ulf metschies“ vom 6. Oktober 2020, 06:14

Es sind halt fast ausschließlich die Spieler der letzten Saison. Ergänzt wurde lediglich mit ein paar geliehenen 3. und 4.-Ligaspielern und zwei aktuell verletzten Stürmern.

Mit diesem Kader spielst du dann halt gehen den Abstieg. Alles andere ist völlig utopisch.

Beitrag von „bjoerNS“ vom 6. Oktober 2020, 06:26

Mich ärgert noch die 3 gegen 2-Kontersituation beim Stand von 1:0. Wenn wir die sauber zu Ende spielen, hätten wir womöglich nicht verloren.

Beitrag von „Jet93“ vom 6. Oktober 2020, 06:43

Gleiche Mannschaft, gleicher Scheiß wie letztes Jahr, absolut verdiente Niederlage. Schade, dass wir die Fast-Absteiger diese Saison unverändert wieder ertragen müssen. Zrelak ist jedesmal der Abschluss. Dagegen ist der Dursun von Darmstadt Champions-League. Hört mir auf mit Tabellenführung oder Aufstieg. Nach Regensburg der zweite grausame Auftritt im dritten Spiel. Das wird wieder Überlebenskampf pur.

Beitrag von „hannes-fcn“ vom 6. Oktober 2020, 06:46

Wow, gerade mal 30 Einträge bis jetzt zum Spiel...

Das Interesse scheint aktuell ziemlich nach gelassen zu haben - was ich stellenweise persönlich zumindest so empfinde.

Was ich mich frage ist, wann man sich eigentlich entschieden hat jegliche Führung(en) sinnlos zu verspielen.

Seit dem 34. Spieltag 17/18 ist es der subjektiven Wahrnehmung nach eigentlich so Usus.

Wie zur Hölle kann das sein?!

Warum ist man, bis auf ca. 10-15 Minuten in Halbzeit zwei so passiv - 70% Ballbesitz für Darmstadt alleine in Halbzeit 1...

Warum ist man nach früher Führung bzw gelungenen Start nicht mit breiterer Brust unterwegs und überlasst der Auswärtsmannschaft das komplette Spiel?!

Beitrag von „Daniel1982“ vom 6. Oktober 2020, 06:47

[Zitat von Jet93](#)

Gleiche Mannschaft, gleicher Scheiß wie letztes Jahr, absolut verdiente Niederlage. Schade, dass wir die Fast-Absteiger diese Saison unverändert wieder ertragen müssen. Zrelak ist jedesmal der Abschluss. Dagegen ist der Dursun von Darmstadt Champions-League. Hört mir auf mit Tabellenführung oder Aufstieg. Nach Regensburg der zweite grausame Auftritt im dritten Spiel. Das wird wieder Überlebenskampf pur.

Das wiederholst du jetzt Mantragleich seit Wochen. Wenn es Überlebenskampf pur wird, dann sollte man aber mal einsehen, dass solche Auftritte häufiger vorkommen werden.

Beitrag von „weam“ vom 6. Oktober 2020, 06:50

Herrliche Reminiszenz an die letzte Saison. Beim Wechsel Schleusener zu Zrelak war ich dann auch am Spieltag drei wieder von jeglichen Illusionen befreit. Jetzt heißt es auf eine Entwicklung der jungen Spieler zu hoffen und dass unsere zwei neuen Stürmer fit werden. Alles andere ist für mich, hoffen auf ein Wunder, weil durch den Abgang von Mavropanos und Erras, selbst der alte Kader schwächer geworden ist.

Beitrag von „b0r0“ vom 6. Oktober 2020, 06:51

[Zitat von hannes-fcn](#)

Wow, gerade mal 30 Einträge bis jetzt zum Spiel...

Das Interesse scheint aktuell ziemlich nach gelassen zu haben - was ich stellenweise persönlich zumindest so empfinde.

das liegt wahrscheinlich eher daran, dass gestern während dem Spiel der Forumserver die Grätsche gemacht hat und keiner unmittelbar nach dem Spiel Frust ablassen konnte.

Ich für meinen Teil hatte in der 80. Minute schon so eine Vorahnung und hab 20€ auf Darmstadt getippt.

Beitrag von „Daniel1982“ vom 6. Oktober 2020, 06:52

Kurioserweise hat uns das 1:1 gestern erst richtig ins Spiel geholt. Das 2:1 viel aus dem Nichts, genau so hatte man aber jetzt nicht zwingend den Eindruck, dass das 2:2 fällt.

Wir müssen die unnötigen Fehler abstellen und die Komter besser ausspielen.

Beitrag von „hannes-fcn“ vom 6. Oktober 2020, 06:55

[Zitat von b0r0](#)

[Zitat von hannes-fcn](#)

Wow, gerade mal 30 Einträge bis jetzt zum Spiel...

Das Interesse scheint aktuell ziemlich nach gelassen zu haben - was ich stellenweise persönlich zumindest so empfinde.

das liegt wahrscheinlich eher daran, dass gestern während dem Spiel der Forumsserver die Grätsche gemacht hat und keiner unmittelbar nach dem Spiel Frust ablassen konnte.

Ich für meinen Teil hatte in der 80. Minute schon so eine Vorahnung und hab 20€ auf Darmstadt getippt.

Alles anzeigen

Cleverer Invest!

Beitrag von „kleinerUdo“ vom 6. Oktober 2020, 07:02

2 Minuten top!

Dann 88 Minuten Canadi-Fussi.....

Beitrag von „König“ vom 6. Oktober 2020, 07:04

bittere Niederlage nach einer Nacht schlafen. Dass darf so alles nicht passieren

Beitrag von „LaZyCRaZy“ vom 6. Oktober 2020, 07:06

[Zitat von hannes-fcn](#)

[Zitat von b0r0](#)

das liegt wahrscheinlich eher daran, dass gestern während dem Spiel der Forumsserver die Grätsche gemacht hat und keiner unmittelbar nach dem Spiel Frust ablassen konnte.

Ich für meinen Teil hatte in der 80. Minute schon so eine Vorahnung und hab 20€ auf Darmstadt getippt.

Cleverer Invest!

Ja, liegt am Server Problem. Habe gestern auch aufgegeben.

Beitrag von „König“ vom 6. Oktober 2020, 07:15

Seit wann hängt eigentlich ein Netz am Dach (Haupttribüne)?

Beitrag von „Guschl“ vom 6. Oktober 2020, 07:16

Unterm Strich verdienter Sieg für Darmstadt.

Immerhin Moral gezeigt und nach dem 1:1 gleich wieder das 2:1 gemacht.

Dennoch haben wir bei diesem Spiel Lehrgeld gezahlt.

Aber wo vorher noch nicht alles gut war, ist jetzt auch nicht alles schlecht.

Die Mannschaft braucht eben noch etwas Zeit.

In der Länderspielpause weiter an den Stellschrauben drehen.

(5€ ins Phrasenschwein)

Beitrag von „wiking“ vom 6. Oktober 2020, 07:22

War unmittelbar nach Abpfiff mega-angekotzt, aber wir hatten in der 1. HZ schon viel Glück. Es war eigentlich ein Wunder, dass wir zur Pause führten. In der 2. HZ war Darmstadt dann über weite Strecken ebenfalls besser. Folgerichtig kam das 1:1. Dann wie mein Vorschreiber bereits anmerkte gute Moral gezeigt. Da hätte man mit etwas mehr Übersicht sogar das dritte Tor nachlegen können und wir hätten eine ganz andere Geschichte gehabt. Das 2:2 kam dann wiederum überraschend, das 2:3 konnte ich regelrecht riechen. Darmstadt war einfach galliger auf den Dreier.

Egal-Mund abputzen und weiter geht's. Es war ein Rückschlag, aber Klauß wird die Pause nutzen, um die Schwächen abzustellen.

Beitrag von „kleinerUdo“ vom 6. Oktober 2020, 07:25

Warum sind immer die Gegner abgezockter als wir?

Beitrag von „Oldhans51“ vom 6. Oktober 2020, 07:26

[Zitat von wiking](#)

War unmittelbar nach Abpfiff mega-angekotzt, aber wir hatten in der 1. HZ schon viel Glück. Es war eigentlich ein Wunder, dass wir zur Pause führten. In der 2. HZ war Darmstadt dann über weite Strecken ebenfalls besser. Folgerichtig kam das 1:1. Dann wie mein Vorschreiber bereits anmerkte gute Moral gezeigt. Da hätte man mit etwas mehr Übersicht sogar das dritte Tor nachlegen können und wir hätten eine ganz andere Geschichte gehabt. Das 2:2 kam dann wiederum überraschend, das 2:3 konnte ich regelrecht riechen. Darmstadt war einfach galliger auf den Dreier.

Egal-Mund abputzen und weiter geht's. Es war ein Rückschlag, aber Klauß wird die Pause nutzen, um die Schwächen abzustellen.

Nicht nur galliger sondern spielerisch auch besser.

Beitrag von „clubfanatiker“ vom 6. Oktober 2020, 07:31

[Zitat von kleinerUdo](#)

Warum sind immer die Gegner abgezockter als wir?

Oral und Kutschke verstehen die Frage nicht?

Beitrag von „Onkel Fritz“ vom 6. Oktober 2020, 07:35

Schon ein Dämpfer, vor allem, weil man weite Strecken so spielte wie letzte Saison. Dabei hat die Mannschaft nach dem 1:1 gezeigt, dass sie es trotzdem drauf hat und auf einmal richtig gut gespielt.

Abgesehen vom Führungstor war es in der ersten HZ ein Spiel auf ein Tor, wir hätten schon zur Pause klar hinten liegen können.

Beste Mann gestern klar Lohkemper, seine Vorlage und sein Tor erste Sahne. Aber auch Mathenia war top.

Kopf hoch, war nicht alles schlecht, hoffen wir, dass Schäffer und Köpke wieder fit werden.

Beitrag von „Besserwisser“ vom 6. Oktober 2020, 07:36

War wohl wieder mal nichts. Mindestens das 3. Mal in Serie gegen Darmstadt nicht gewonnen. Darmstadt war überlegen. Sie haben verdient gewonnen. Leider werden die berühmten Stellschrauben nicht reichen. Dem 1:1 geht ein kapitaler Abwehrfehler der kompletten

Verteidigung voraus. Man muss herausrücken. Das Anlaufen war oft eher Alibimässig. Die Moral hat auch in der letzten Saison gestimmt. Nun muss intensiv gearbeitet werden. St. Pauli ist durchaus machbar.

Beitrag von „clubfanatiker“ vom 6. Oktober 2020, 07:36

Mit Scheffler, Köpke, Virgil hätten wir Darmstadt wesentlich mehr Paroli geboten und sie wären wohl nicht ständig gefährlich vor unser Tor gekommen.

Es reicht in der Gesamtheit halt nicht, wenn wir vorne viele Ausfälle haben und hinten ständig mit Patzern leben müssen.

Ja wir brauchen Geduld, aber auch kritische und konstruktive Stimmen aufs diesem Weg damit nicht wieder ein einlullen und gefährliches Absacken entsteht.

Doch da bin ich bei Klauß/Hecking durchaus optimistisch.

Wann gab es zuletzt zwei Heimsiege hintereinander?

Beitrag von „Gschmarri“ vom 6. Oktober 2020, 07:37

es kommt einfach viel zu wenig entlastung über die offensive. bis auf lohkemper eigentlich alles komplettausfälle. die wenigen versprechenden angriffe/konter werden echt kläglich ausgespielt. zielspieler gibts keinen. keiner kann nen ball fest machen.

Beitrag von „Onkel Fritz“ vom 6. Oktober 2020, 07:39

Ich schreibs nur ungern und das ist auch nicht als Kritik an Klauß gemeint, aber dieser Anfang hat gestern auch einen super Job gemacht. Ist vielleicht kein sympathischer Typ, aber der hat

seine Mannschaft vom Anpfiff bis zum Schluss leidenschaftlich angefeuert und angetrieben. Das hatte auch einen Anteil daran, dass die Darmstädter kämpften bis zur Schlußminute.

Dieser Anfang wäre letztes Jahr trotzdem keine schlechte Wahl gewesen.

Beitrag von „Totti“ vom 6. Oktober 2020, 07:40

Man merkte halt, dass mans mit einem letztjährigen Topsteam der 2. Liga zutun hatte, die uns gerade in der Luft und somit auch 2. Bällen ziemlich den Rang abgelaufen haben.

Trotz ständigem Druck kam so lange dennoch, freilich mit etwas Glück, auch nicht so viel für Darmstadt zu Stande wie man es wohl letzte Saison erlebt hätte. Grad die IV hat sich, trotz ihrer offenkundigen Schwächen, etwas gemausert.

Da hätte es dann wohl auch nicht so viele Chancen bzw. Tore gegeben, meines Erachtens ist da durchaus eine Entwicklung zu erkennen, die leider an Ungenauigkeiten (hallo Herr Dovedan) oder schlichtweg Gagatum (hallo Herr Zrelak, sorry [gaga04](#)) des Personals krankt. Leider muss man halt größtenteils mit denen arbeiten und es sind fast ausschließlich Leute, die letztes Jahr fast abgestiegen wären.

Hoffe dass die Verletzten bald zurückkehren, Schäffe allein könnte zumindest für etwas mehr Lufthoheit sorgen.

Beitrag von „wikinger“ vom 6. Oktober 2020, 07:54

[Zitat von Onkel Fritz](#)

Ich schreibs nur ungerne und das ist auch nicht als Kritik an Klauß gemeint, aber dieser Anfang hat gestern auch einen super Job gemacht. Ist vielleicht kein sympathischer Typ, aber der hat seine Mannschaft vom Anpfiff bis zum Schluss leidenschaftlich angefeuert und angetrieben. Das hatte auch einen Anteil daran, dass die Darmstädter kämpften bis zur Schlußminute.

Dieser Anfang wäre letztes Jahr trotzdem keine schlechte Wahl gewesen.

Ich hab jetzt von Darmstadt von den ersten beiden Spieltagen nicht viel gesehen. Aber gestern war klar erkennbar, dass wir es da mit einem sehr spielstarken Gegner mit einer reif wirkenden

Spielanlage zu tun haben. Sehr dominant, präzises Passspiel und gute Standards. Vielleicht ist es noch etwas zu früh für eine Prognose, aber die könnten durchaus vorne mitspielen. Anfang wäre mit Sicherheit ein bessere Trainer gewesen wie die Heulsuse JK.

Beitrag von „vokuhila“ vom 6. Oktober 2020, 07:58

Es wurde gestern besser, als man umgestellt hat. Dieses Raute-System hat auch schon die letzten Woche nicht super funktioniert. Erst als man umgestellt hat, lief es besser. Typischer Fall von "bei RB hat man so gespielt, das muss ich auch hier machen". Problem nur, dass hier ziemliche Graupen spielen und keine Top-Spieler.

Das werden sehr schwierige Wochen. Ich glaube nicht, dass die labile Mannschaft wieder so einen heftigen Rückschlag, der in aller letzte Sekunde kam, einfach zurücksteckt. Letzte Saison ging die Miesere nach dem Last-Minut-Ausgleich gegen Regensburg so richtig bergab.

Beitrag von „KRÜGERS NBG.“ vom 6. Oktober 2020, 07:58

wenn man keine verstärkungen holt und mit der gleichen trümmertruppe aus der letzten saison antritt, dann wird das spiel vielleicht mit einem neuen trainer ein wenig spannender, der erfolg wird aber ausbleiben!

Beitrag von „miguel“ vom 6. Oktober 2020, 08:00

Isses eigentlich normal, dass man sich am 3. Spieltag wünscht es wäre schon der 34. und man hat es iw geschafft überm Strich zu stehen???

Beitrag von „waidler“ vom 6. Oktober 2020, 08:01

War das eine rhetorische Frage? 🤔

Beitrag von „Absteiger22“ vom 6. Oktober 2020, 08:05

positiv: nur knapp verloren - hätte auch 1:5 ausgehen können

negativ: der Glubb-Fluch ist nicht gebrochen; bei uns wird eine schwache Mannschaft durch Auswechslungen noch schwächer; andere wechseln den Sieg ein - wir garantiert die Niederlage ?

Beitrag von „Manni_der_Libero“ vom 6. Oktober 2020, 08:18

so ab sofort haben wir wieder nur Endspiele...wenn mal die Flex den Knoten platzen lässt, dann ist es ein Selbstläufer

Beitrag von „BöhserGlubbfan“ vom 6. Oktober 2020, 08:24

Die gestrige Niederlage hat knallhart gezeigt, wo die Fahrt hingeht. Und zwar nicht nach oben.

Körperliche Unterlegenheit par excellence und eine Defensive, die keine war. Eigentlich mal wieder Kriterien, die für eine ziemlich schlechte Saison sprechen. Können wir nur hoffen, dass Klauß und Hecking hier in der Länderspielpause reingrätschen und an den richtigen Stellschrauben drehen, um die Saison in ein ruhigeres Fahrwasser manövrieren zu können.

Ja, ich weiß, es war ein Spiel. Aber sowas entwickelt sich oft in eine Negativspirale.

Einzige Lichtblicke gestern Mathenia und Lohkemper.

Aber okay, man muss auch gestehen, dass Darmstadt eine Klasse besser war und es nur glücklich war, dass wir bis zum Schluss um den Sieg spielen konnten. Zumindest vom Spielstand her. Normalerweise geht das Ding 1:3 oder 1:4 aus.

Also, nach drei Spielen eine 1-1-1 Bilanz. Ich gehe davon aus, dass sich das durch die Saison ziehen wird und wir in der Endabrechnung auf einem Platz zwischen 8-12 liegen. Und damit wäre ich tatsächlich zufrieden. Für mehr wirds nicht langen. Für weniger hoffentlich auch nicht.

Beitrag von „axxis“ vom 6. Oktober 2020, 08:26

Da hat mich mein Eindruck aus dem Regensburg-Spiel doch nicht getäuscht.

Gestern hat man gesehen, warum es maximal für einen Mittelfeldplatz reicht - und das wäre gemessen an der letzten Saison fast schon ein Erfolg.

Wenn man in einem Heimspiel nur ca. 30 % (waren das überhaupt soviel?) Ballbesitz hat, dann läuft etwas grundsätzlich schief.

Klar ist die Spielweise des Trainers auf schnelles Umschalten ausgelegt. Aber dafür brauchst halt auch Spieler, die das umsetzen können.

Wir verlieren leider oft die wichtigen 2.Bälle. Und das ist das, was den Gegner dann stark macht: Die häufigen Ballverluste nach der ersten Abwehraktion.

Darüber hinaus ist gestern auch der Corona-Sicherheitsabstand eingehalten worden.

Selbst im Amateurbereich darf man niemals so weit weg von den Gegenspielern sein.

Das 1:1 war ein absolut lächerliches Gegentor. Da hat man fast 5 mal die Chance das Ding zu klären und gewinnt keinen einzigen Zweikampf. Und man hat es verpennt, auf Abseits zu spielen.

Das 2:2 darf so auch nie fallen. Schon die Entstehung im Mittelfeld ist unbedingt zu vermeiden.

Und das Ding zum 2:3 war ein Ingolstadt-Reloaded Gegentor, wobei schon der Freistoß im Vorfeld absolut unnötig verursacht wurde.

Also alles in allem eine schwache Darbietung, wobei mir Lohkemper sehr gut gefallen hat. Der Junge scheint seine Chance genutzt zu haben, was man von Schleusener und Dovedan leider nicht behaupten kann.

Gut fand ich auch noch Tom Krauß nach seiner Einwechslung. Da sah das ganze Gebilde plötzlich viel stabiler aus.

Man muss bei uns berücksichtigen, dass wir in vielen (wichtigen) Mannschaftsteilen noch sehr junge Spieler haben.

Darmstadt ist da viel erfahrener aufgestellt mit Kempe, Mehlem, Dursun und Holland.

Alleine Kempe hat gestern machen können, was er wollte. War für mich der Unterschiedsspieler (und natürlich Dursun).

Beitrag von „waidler“ vom 6. Oktober 2020, 08:28

Kann man nur unterschreiben. Traurig aber wahr.

Beitrag von „kinglui“ vom 6. Oktober 2020, 08:43

Gibt es eigentlich irgendwo ein Bild, ob es vor dem Tor Hand war oder nicht?

Beitrag von „mario_o“ vom 6. Oktober 2020, 08:49

[Zitat von kinglui](#)

Gibt es eigentlich irgendwo ein Bild, ob es vor dem Tor Hand war oder nicht?

Wäre interessant zu sehen, wenn das wirklich Hand war, hätte der DFB schon mal wieder ein gutes Stück dazu beigetragen das man weniger Punkte hat.

Beitrag von „leeoo“ vom 6. Oktober 2020, 08:52

Was mir am meissten Sorgen macht, ist, dass wir objektiv betrachtet gestern einfach Darmstadt stark unterlegen waren. Und das, obwohl die Einstellung gepasst hat, gefühlt jeder alles rausgehauen hat. Kämpferisch, läuferisch kann man keinem einen Vorwurf machen. Zudem war das Selbstbewusstsein da, mit jungem Trainer und namhaften Sportdirektor ist man eigentlich gut in die Saison gestartet. Zudem hat man einen optimalen Start hingelegt - nach 3 Minuten führt man 1:0.

Nein, daran liegt es nicht. Wir haben einfach schlechtere Spieler, körperlich unterlegen und geistig langsamer als Darmstadt. Und das, obwohl wir (laut TM, da hab ich gestern nach dem Spiel zwangsweise ins Forum geschaut...) einen deutlich schlechteren Gesamt-Marktwert als Darmstadt haben (22 Mio vs. 14 Mio). Da sieht mal mal wieder, wie schlecht bei uns der Kader letzte Saison zusammengestellt wurde und dass wir (aus finanziellen Gründen) nicht in der Lage waren, diesen Kader zu verändern.

Und was mir folgerichtig ebenfalls Sorgen macht ist, dass ich Darmstadt bei allem Respekt maximal für Mittelmaß der zweiten Liga halte. Auf einem Level mit den kommenden Gegnern Pauli und ja selbst Karlsruhe. Das bedeutet, dass wir auch da wieder unterlegen sein werden. Mit Glück (wobei wir auch gestern schon viel Glück hatten...) reicht es für einen oder 2 Punkte...

Scheiße, ich hatte eigentlich gehofft, dass es endlich mal wieder eine entspannte Saison wird. Vergiss es, das wird Überlebenskampf pur.

Beitrag von „wikinger“ vom 6. Oktober 2020, 08:56

Weiß nicht ob es für solche Vorhersagen nicht noch zu früh ist. Ich sehe unseren Kader nicht so schlecht. Auch wenn man sah, wer gestern auf der Bank saß. Von Krauß, Singh und Misidjan erwarte ich mir schon noch einiges. Einfach den Jungs und dem Trainer mal Zeit geben.

Beitrag von „sbderrick“ vom 6. Oktober 2020, 09:02

Was mich echt nachdenklich macht (und das seit Jahren), warum jeder Gegner (egal welcher) spielerisch viel besser wirkt als wir. Jede Mannschaft - und landet diese in der Tabelle sogar hinter uns - lässt ein Spielsystem erkennen.

Wir? Kein System erkennbar

Trainer? Offensichtlich absolut egal. Canadi? Keller? Klauß?

Was ist denn nun die Spielidee? Ich erkenn schon wieder nichts. Und kommt mir nicht mit Umschaltspiel. Das haben wir auch gestern gesehen, dass sie keine Ahnung haben, wie sowas geht ... Sind die von der Intelligenz her a bissl zu "low"?`

PS: Keine Kritik am jungen Coach. Den finde ich prima ...

Beitrag von „glubberer66“ vom 6. Oktober 2020, 09:03

Hab bisher nichts gesehen, aber was ich gehört (Fanradio) habe, gibt mir schon zu denken.

Darmstadt schien schon sehr überlegen zu sein und das war natürlich mieses Timing, gerade am Ende des Deadline Days aufgezeigt zu bekommen, wie viele Schwachstellen im Kader vorhanden sind.

Im DM uneingeschränkt auf junge Leute wie Krauß und Nürnberger zu setzen, die natürlich Leistungsschwankungen haben werden und die Defizite auf den Außenbahnen nicht zu beseitigen, war meiner Meinung nach ein großer Fehler.

Beitrag von „Daniel1982“ vom 6. Oktober 2020, 09:08

[Zitat von leeo](#)

Was mir am meisten Sorgen macht, ist, dass wir objektiv betrachtet gestern einfach Darmstadt stark unterlegen waren. Und das, obwohl die Einstellung gepasst hat, gefühlt jeder alles rausgehauen hat. Kämpferisch, läuferisch kann man keinem einen Vorwurf machen. Zudem war das Selbstbewusstsein da, mit jungem Trainer und namhaften Sportdirektor ist man eigentlich gut in die Saison gestartet. Zudem hat man einen optimalen Start hingelegt - nach 3 Minuten führt man 1:0.

Nein, daran liegt es nicht. Wir haben einfach schlechtere Spieler, körperlich unterlegen und geistig langsamer als Darmstadt. Und das, obwohl wir (laut TM, da hab ich gestern nach dem Spiel zwangsweise ins Forum geschaut...) einen deutlich schlechteren Gesamt-Marktwert als Darmstadt haben (22 Mio vs. 14 Mio). Da sieht mal mal wieder, wie schlecht bei uns der Kader letzte Saison zusammengestellt wurde und dass wir (aus finanziellen Gründen) nicht in der Lage waren, diesen Kader zu verändern.

Und was mir folgerichtig ebenfalls Sorgen macht ist, dass ich Darmstadt bei allem Respekt maximal für Mittelmaß der zweiten Liga halte. Auf einem Level mit den kommenden Gegnern Pauli und ja selbst Karlsruhe. Das bedeutet, dass wir auch da wieder unterlegen sein werden. Mit Glück (wobei wir auch gestern schon viel Glück hatten...) reicht es für einen oder 2 Punkte...

Scheiße, ich hatte eigentlich gehofft, dass es endlich mal wieder eine entspannte Saison wird. Vergiss es, das wird Überlebenskampf pur.

Alles anzeigen

Darmstadt nur Mittelmaß? Wie kommt man zu der Aussage? Weil es Darmstadt ist? Schon gemerkt, dass die letzte Saison 5. waren und die wichtigsten Spieler geblieben sind bis auf Domic? Das ist eine gestandene Zweitligamannschaft. Warum die immer nur als Mittelmaß bezeichnet werden verstehe ich nicht. Die stehen ein ganzes Stück über dem ksc.

Beitrag von „norimberga“ vom 6. Oktober 2020, 09:08

ziemlich schmeichelhaft da bis zur 76. minute zu führen. Darmstadt klar besser und verdient gewonnen.

Zrelak war 4 mal Abseits in 16min Spielzeit, musst du erstmal schaffen.

Das Abwehrverhalten ist Harakiri, der erste richtig gute Gegner wird uns ganz schön einschenken.

Beitrag von „FCNNordkurve“ vom 6. Oktober 2020, 09:10

Mir ist gestern mal wieder diese krasse körperliche Unterlegenheit von uns aufgefallen. Der Dursun ist ein richtiger Schrank im Vergleich zu unseren. Viele Kopfballduelle gingen verloren. Körperlich fehlt es bei uns bei einigen noch an Muskelmasse und körperlicher Robustheit meiner Meinung nach.

Beitrag von „Chaos“ vom 6. Oktober 2020, 09:11

Fand die Leistung gegen einen deutlich ueberlegenen Gegner in Ordnung. Darmstadt dominierte den Balbesitz, waehlte mutige Loesungen, war selbstbewusst und reifer als der Glubb. Der FCN hatte spielerische Loesungen zur Hand um aus dem gegnerischen Pressing zu entkommen und nutzte die Halbraeume deutlich effizienter als noch im letzten Jahr (oder besser gesagt: man nutzte sie ueberhaupt). Gegen den Ball war vieles in Ordnung, aber der Gegner bespielte sehr deutlich unsere schwaecheren Zonen - vor allem die Raueme um Geis herum. In der Abwehr waren wir koerperich unterlegen und Dursun machte sowohl mit Muehl auch als Soerensen was er wollte - eine richtig starke Leistung und genau das, was man von einem Stuermer mit dieser Aufgabe erwarten darf. Wenn man das vergleicht mit dem was Schleusener oder Zrelak (LOL) abgeliefert haben, war das schon ein Klassenunterschied. Insgesamt eine verdiente Niederlage, die Enttaeuschung leidet sich vor allem davon ab, dass man zweimal in Fuehrung ging, diese Fuehrungen aber kaum das Geschehen auf dem Platz wiedergaben. Bei mir ueberwiegt dasp positive, denn ich glaube, dass wir in der vergangenen Saison gegen einen solchen Gegner deutlich unter die Raeder gekommen waeren und dieses mal halbwegs mithalten konnten.

Beitrag von „Daniel1982“ vom 6. Oktober 2020, 09:13

Zitat von Chaos

Fand die Leistung gegen einen deutlich ueberlegenen Gegner in Ordnung. Darmstadt dominierte den Ballbesitz, waehlte mutige Loesungen, war selbstbewusst und reifer als der Glubb. Der FCN hatte spielerische Loesungen zur Hand um aus dem gegnerischen Pressing zu entkommen und nutzte die Halbraeume deutlich effizienter als noch im letzten Jahr (oder besser gesagt: man nutzte sie ueberhaupt). Gegen den Ball war vieles in Ordnung, aber der Gegner bespielte sehr deutlich unsere schwaecheren Zonen - vor allem die Raueme um Geis herum. In der Abwehr waren wir koerperich unterlegen und Dursun machte sowohl mit Muehl auch als Soerensen was er wollte - eine richtig starke Leistung und genau das, was man von einem Stuermer mit dieser Aufgabe erwarten darf. Wenn man das vergleicht mit dem was Schleusener oder Zrelak (LOL) abgeliefert haben, war das schon ein Klassenunterschied. Insgesamt eine verdiente Niederlage, die Enttaeuschung leidet sich vor allem davon ab, dass man zweimal in Fuehrung ging, diese Fuehrungen aber kaum das Geschehen auf dem Platz wiedergaben. Bei mir ueberwiegt dasp positive, denn ich glaube, dass wir in der vergangenen Saison gegen einen solchen Gegner deutlich unter die Raeder gekommen waeren und dieses mal halbwegs mithalten konnten.

Bitte keine sachlichen Kommentare ?

Beitrag von „Glubbi“ vom 6. Oktober 2020, 09:13

wurde jetzt erwartet dass der Rost bei allen abgefallen ist und nur noch Hochpolierte aufm Platz stehen.

Ein Schritt nach dem nächsten,trotz Niederlage ist doch ein Aufwärtstrend zu sehen.

Kopf nicht in den Sand stecken und nach vorne schauen, es wird schon

Beitrag von „Andyk“ vom 6. Oktober 2020, 09:14

Mir wird Darmstadt hier ein bisschen unterschätzt. Die haben eine richtig gute Truppe zusammen. Mit Dursun einen Stürmer, der eigentlich höherklassig spielen müsste. Dazu mit Anfang einen Coach, der schon mit Kiel und Köln oben mitgespielt hat und attraktiven,

dominanten Fussball spielen lässt. Die waren schon in den ersten beiden Spielen sehr dominant und überlegen, sie haben nur vergessen die Dominanz in Ergebnisse umzuwandeln.

Darmstadt gehört für mich jetzt, wo Dursun geblieben ist, ganz klar zu den Mitfavoriten um den Aufstieg. Und das haben sie gestern auch gezeigt. Die Spirlanlage und die Passsicherheit waren schon gehobenes Zweitliganiveau.

Ich will unsere Leistung jetzt nicht schönreden oder so, wir waren gestern nicht wirklich gut. Aber der Gegner war auch wirklich ein sehr guter Gegner, der uns gerade spielerisch doch oft dominiert hat.

Beitrag von „leoo“ vom 6. Oktober 2020, 09:14

[Zitat von Daniel1982](#)

[Zitat von leoo](#)

Was mir am meissten Sorgen macht, ist, dass wir objektiv betrachtet gestern einfach Darmstadt stark unterlegen waren. Und das, obwohl die Einstellung gepasst hat, gefühlt jeder alles rausgehauen hat. Kämpferisch, läuferisch kann man keinem einen Vorwurf machen. Zudem war das Selbstbewusstsein da, mit jungem Trainer und namhaften Sportdirektor ist man eigentlich gut in die Saison gestartet. Zudem hat man einen optimalen Start hingelegt - nach 3 Minuten führt man 1:0.

Nein, daran liegt es nicht. Wir haben einfach schlechtere Spieler, körperlich unterlegen und geistig langsamer als Darmstadt. Und das, obwohl wir (laut TM, da hab ich gestern nach dem Spiel zwangsweise ins Forum geschaut...) einen deutlich schlechteren Gesamt-Marktwert als Darmstadt haben (22 Mio vs. 14 Mio). Da sieht mal mal wieder, wie schlecht bei uns der Kader letzte Saison zusammengestellt wurde und dass wir (aus finanziellen Gründen) nicht in der Lage waren, diesen Kader zu verändern.

Und was mir folgerichtig ebenfalls Sorgen macht ist, dass ich Darmstadt bei allem Respekt maximal für Mittelmaß der zweiten Liga halte. Auf einem Level mit den kommenden Gegnern Pauli und ja selbst Karlsruhe. Das bedeutet, dass wir auch da wieder unterlegen sein werden. Mit Glück (wobei wir auch gestern schon viel Glück hatten...) reicht es für einen oder 2 Punkte...

Scheiße, ich hatte eigentlich gehofft, dass es endlich mal wieder eine entspannte Saison wird. Vergiss es, das wird Überlebenskampf pur.

Alles anzeigen

Darmstadt nur Mittelmaß? Wie kommt man zu der Aussage? Weil es Darmstadt ist? Schon gemerkt, dass die letzte Saison 5. waren und die wichtigsten Spieler geblieben sind bis auf Dumic? Das ist eine gestandene Zweitligamannschaft. Warum die immer nur als Mittelmaß bezeichnet werden verstehe ich nicht. Die stehen ein ganzes Stück über dem ksc.

Alles anzeigen

Weil ich genug Mannschaften für besser halte: HSV, H96, D95, Kiel, Pauli, Paderborn evtl. HDH, Bochum... Daher ist Darmstadt keine Spitzenmannschaft sondern drunter. Einigen wir uns auf oberes Mittelmaß...

Beitrag von „Lobstero“ vom 6. Oktober 2020, 09:37

[Zitat von sbderrick](#)

Was mich echt nachdenklich macht (und das seit Jahren), warum jeder Gegner (egal welcher) spielerisch viel besser wirkt als wir. Jede Mannschaft - und landet diese in der Tabelle sogar hinter uns - lässt ein Spielsystem erkennen.

Wir? Kein System erkennbar

Trainer? Offensichtlich absolut egal. Canadi? Keller? Klauß?

Was ist denn nun die Spielidee? Ich erkenn schon wieder nichts. Und kommt mir nicht mit Umschaltspiel. Das haben wir auch gestern gesehen, dass sie keine Ahnung haben, wie sowas geht ... Sind die von der Intelligenz her a bissl zu "low"?

PS: Keine Kritik am jungen Coach. Den finde ich prima ...

Alles anzeigen

Auch wenn ich heute ungern was positives schreibe, aber gegen Sandhausen waren wir spielerisch weit überlegen wenn ich mich recht erinnere.

Druckvoll mit Plan.

Gestern hatte Darmstadt den besseren Plan, und Plan B können unsere scheinbar nicht.

Beitrag von „Oldhans51“ vom 6. Oktober 2020, 09:42

[Zitat von norimberga](#)

ziemlich schmeichelhaft da bis zur 76. minute zu führen. Darmstadt klar besser und verdient gewonnen.

Zrelak war 4 mal Abseits in 16min Spielzeit, musst du erstmal schaffen.

Das Abwehrverhalten ist Harakiri, der erste richtig gute Gegner wird uns ganz schön einschenken.

Dafür wird Burgstaller in zwei Wochen schon sorgen.

Beitrag von „Veteran“ vom 6. Oktober 2020, 09:44

Darmstadt wirkte nicht nur spielerisch reifer, sondern war auch körperlich deutlich präsenter. Diesen Eindruck der Unterlegenheit hatte ich auch schon gegen Sandhausen. Und wir hatten keinen Stürmer der den Ball auch nur im Ansatz so festmachen konnte wie Dursun. Dazu

konnte Mehlem schalten und walten wie er wollte. In Halbzeit eins war die rechte Seite mit Dovedan und Valentini die Schwachstelle, weil Dovedan defensiv zu schwach war. In Summe war die Niederlage verdient, trotz zweimaliger Führung. Viel Arbeit wartet und die Hoffnung das mit Schäffler ein Stürmer fit wird der die Bälle besser behaupten und verteilen kann als Schleusener.

Beitrag von „miguel“ vom 6. Oktober 2020, 09:44

Abgesehen davon das der Sieg der Lilien hochverdient war, aber sich so die Butter vom Brot nehmen zu lassen nach einer gottgegebenen 2:1 Führung ist natürlich an Lächerlichkeit nicht zu überbieten.

Beitrag von „lago78“ vom 6. Oktober 2020, 09:48

Darmstadt wird ein gewaltiges Wörtchen um den Aufstieg mitreden.

Die waren bisher in allen drei Spielen besser und sind an den ersten beiden Spieltagen eigentlich nur an sich selber gescheitert.

Ich hätte den Punkt gerne mitgenommen, dass mit dem Schlusspfiff das Spiel noch verloren geht, ist halt schon extrem ärgerlich.

Ansonsten ist halt zu sehen gewesen, was schon da ist, aber eben auch, was noch fehlt.

Darmstadt hat uns einfach zwei Jahre Entwicklung voraus, Trainerwechsel hin oder her. Dass wir gegen die Schwierigkeiten ne kommen können, sollte von vorneherein klar gewesen sein.

Mit Schäffler, Köpke und Misidjan dürften wir in Zukunft doch ein ganzes Stück stärker einzuschätzen sein.

Das gilt dann auch für die Balance zwischen Offensive und defensive, weil Schäffler die Bälle besser verarbeiten kann als Schleusener und Vura stärker am Ball ist als Dovedan.

Das beschäftigt den Gegner insgesamt wesentlich mehr als gestern und hält ihn auch besser von unserem Tor weg.

Es wird aber für den ganzen Saisonverlauf ein Schlüssel sein, dass wir im Kollektiv gut gegen den Ball arbeiten.

Wenn die Angreifer und die Außen ihre Rolle zu offensiv interpretieren, ist die Zentrale mit Nürnberger und Geis verloren.

Beitrag von „Iago78“ vom 6. Oktober 2020, 09:51

[Zitat von miguel](#)

Abgesehen davon das der Sieg der Lilien hochverdient war, aber sich so die Butter vom Brot nehmen zu lassen nach einer gottgegebenen 2:1 Führung ist natürlich an Lächerlichkeit nicht zu überbieten.

Insbesondere das zweite Gegentor ärgert in seiner Entstehung schon enorm, ja.

Beitrag von „Onkel Fritz“ vom 6. Oktober 2020, 09:56

[Zitat von Chaos](#)

Fand die Leistung gegen einen deutlich ueberlegenen Gegner in Ordnung.

Bei mir ueberwiegt dasp positive, denn ich glaube, dass wir in der vergangenen Saison gegen einen solchen Gegner deutlich unter die Raeder gekommen waeren und dieses mal halbwegs mithalten konnten.

So deutlich ueberlegen waren die Darmstädter nun auch nicht, wir hätten das Ding auch gewinnen können. Die hatten unzählige Ecken und Freistöße und ordentlich Dusei, dass ausgerechnet ihr allerletzter Freistoß reingeht. Zumindest ein Punkt wäre drin gewesen. Man

zieht sich aber immer wieder zurück, verfällt in eine unerklärliche Passivität, lässt sich hinten total reindrücken und bittet regelrecht um das Gegentor.

Und in der vergangenen Saison sind wir auch nicht oft deutlich unter die Räder gekommen (die Heimspiele gg HSV und H96 ausgenommen), wir haben meistens nur knapp, oft in den letzten Minuten verloren. Aber halt verloren.

Man sollte sich das Ereignis nicht dadurch schönreden, dass wir halt gegen eine Übermannschaft chancenlos waren. Solche Kampfschweine wie Regensburg oder Darmstadt gibt es in der 2.Liga viele, das war noch lange nicht der schwerste Gegner.

Beitrag von „extase04“ vom 6. Oktober 2020, 10:02

Also ohne unsere Leistung gestern in irgendeiner Form schönreden zu wollen: Ich bin der Meinung, dass wir gestern gegen einen Gegner gespielt haben, der diese Saison um den Aufstieg spielt. Der Trend ist da schon klar erkennbar (32 Punkte in der Rückrunde, nur Bielefeld hat mehr geholt, kein nennenswerter Abgang, mit Mai und Rapp sicher punktuell gut verstärkt und mit Anfang einen guten Trainer). Und gegen so eine Mannschaft waren wir gestern halt klar unterlegen. Schade ist natürlich, dass es mit etwas mehr Cleverness trotzdem zu 3/1 Punkt hätte langen können. Grundsätzlich muss man sagen, dass wir gegen die Mannschaften, die wohl auf Augenhöhe sein werden (Regensburg und Sandhausen) gut gespielt und anständig gepunktet haben. Zudem ruhen natürlich einige Hoffnungen auf Misidjan und vor allem Schäffler. Mein Fazit nach drei Spieltagen: Gegen die "großen" werden wir nicht anstinken können. Aber zu einer halbwegs ruhigen Saison mit einem Ausgang auf 7-10 sollte es eigentlich langen.

Beitrag von „Zabo74“ vom 6. Oktober 2020, 10:13

Wenn man gestern die Spielstatistik zur Halbzeit gesehen hat, wusste man schon, wie es ausgehen würde: 30:70 Ballbesitz für den Gegner haben schon sehr an letzte Saison erinnert, dazu die gespielten und angekommenen Pässe sowie die Torschüsse. Alles so dermaßen unterlegen! Selbst nach den Führungen kam bei mir eher keine Freude auf. Und dann wieder in der letzten Minute! Das ist schon ernüchternd, selbst wenn man keine großen Erwartungen hatte.

Für mich ist diese "Mannschaft" seit letzter Saison sowieso verbrannt. Ich habe die meisten Spieler so satt (es sind ja zum Großteil die gleichen.). Immer die selben Unzulänglichkeiten! Ich wußte schon, weshalb ich null Vorfreude auf diese Saison hatte. Ich hoffe nur, Klauß kann in der Länderspielpause irgendetwas verbessern oder Schäffler hilft uns richtig weiter. Leider habe ich das in der letzten Saison auch schon zu häufig gehofft.

So, das musste irgendwie raus! 😞

Beitrag von „Chaos“ vom 6. Oktober 2020, 10:13

Darmstadt war vollkommend ueberlegen. Wenn wir nur die Chancenqualitaet (xG) beruecksichtigen steht es 0.4 zu 1.79. Wenn man darauf das einfachst-moegliche Modell anwendet um den Ausgang eines Spiels zu bewerten, ist die Wahrscheinlichkeit, dass Darmstadt gewinnt, ca. 10x hoeher.

Beitrag von „juninho“ vom 6. Oktober 2020, 10:20

Was mich ein bisschen ärgert ist, dass wir uns beim Stand von 2:1 auskontern ließen. Wir sind einfach noch nicht reif genug, um so einen unverdienten Vorsprung über die Zeit zu retten oder ein noch unverdienteres 3:1 nachzulegen. Deswegen bin ich aber nicht sauer. Wir sind keine Spitzenmannschaft und von daher lässt sich das wegstecken.

Dass wir im 16er zu weit weg waren vom Gegner ärgert mich mehr. Das war eigentlich nicht notwendig. Dass wir zwei Gegentreffer durch Kopfbälle kriegen, zeigt, dass wir noch viel Basisarbeit vor uns haben.

Beitrag von „juninho“ vom 6. Oktober 2020, 10:23

Ach ja: Der Standard, der zum 2:3 führte: war das wirklich ein Foul von Hack? Klauß hat von außen extrem insistiert, dass es kein Foul war. Wär natürlich ärgerlich...

Beitrag von „sbderrick“ vom 6. Oktober 2020, 10:24

[Zitat von Lobstero](#)

[Zitat von sbderrick](#)

Was mich echt nachdenklich macht (und das seit Jahren), warum jeder Gegner (egal welcher) spielerisch viel besser wirkt als wir. Jede Mannschaft - und landet diese in der Tabelle sogar hinter uns - lässt ein Spielsystem erkennen.

Wir? Kein System erkennbar

Trainer? Offensichtlich absolut egal. Canadi? Keller? Klauß?

Was ist denn nun die Spielidee? Ich erkenn schon wieder nichts. Und kommt mir nicht mit Umschaltspiel. Das haben wir auch gestern gesehen, dass sie keine Ahnung haben, wie sowas geht ... Sind die von der Intelligenz her a bissl zu "low"?

PS: Keine Kritik am jungen Coach. Den finde ich prima ...

Alles anzeigen

Auch wenn ich heute ungern was positives schreibe, aber gegen Sandhausen waren wir spielerisch weit überlegen wenn ich mich recht erinnere.

Druckvoll mit Plan.

Gestern hatte Darmstadt den besseren Plan, und Plan B können unsere scheinbar nicht.

Alles anzeigen

Ich hab auch das Spiel gg. Sandhausen kritisch gesehen ... Das System von denen war für mich persönlich wirklich besser zu erkennen. Bis auf die Druckphase in der zweiten Halbzeit, war das in meinen Augen FCN-seitig "Gegurke"

Beitrag von „Lupo89“ vom 6. Oktober 2020, 10:24

[Zitat von Zabo74](#)

Wenn man gestern die Spielstatistik zur Halbzeit gesehen hat, wusste man schon, wie es ausgehen würde: 30:70 Ballbesitz für den Gegner haben schon sehr an letzte Saison erinnert, dazu die gespielten und angekommenen Pässe sowie die Torschüsse. Alles so dermaßen unterlegen! Selbst nach den Führungen kam bei mir eher keine Freude auf. Und dann wieder in der letzten Minute! Das ist schon ernüchternd, selbst wenn man keine großen Erwartungen hatte.

Für mich ist diese "Mannschaft" seit letzter Saison sowieso verbrannt. Ich habe die meisten Spieler so satt (es sind ja zum Großteil die gleichen.). Immer die selben Unzulänglichkeiten! Ich wußte schon, weshalb ich null Vorfreude auf diese Saison hatte. Ich hoffe nur, Klauß kann in der Länderspielpause irgendetwas verbessern oder Schäffler hilft uns richtig weiter. Leider habe ich das in der letzten Saison auch schon zu häufig gehofft.

So, das musste irgendwie raus! 😞

Erste Halbzeit war die Torschussstatistik ausgeglichen...

Beitrag von „Lego“ vom 6. Oktober 2020, 10:24

Ergebnis ärgert mich natürlich, mein Glubb hat verloren.

Die Leistung ärgert mich nicht.

Bin da ganz bei Chaos 👍

Beitrag von „Born87“ vom 6. Oktober 2020, 10:24

[Zitat von Zabo74](#)

Wenn man gestern die Spielstatistik zur Halbzeit gesehen hat, wusste man schon, wie es ausgehen würde: 30:70 Ballbesitz für den Gegner haben schon sehr an letzte Saison

erinnert, dazu die gespielten und angekommenen Pässe sowie die Torschüsse. Alles so dermaßen unterlegen! Selbst nach den Führungen kam bei mir eher keine Freude auf. Und dann wieder in der letzten Minute! Das ist schon ernüchternd, selbst wenn man keine großen Erwartungen hatte.

Für mich ist diese "Mannschaft" seit letzter Saison sowieso verbrannt. Ich habe die meisten Spieler so satt (es sind ja zum Großteil die gleichen.). Immer die selben Unzulänglichkeiten! Ich wußte schon, weshalb ich null Vorfreude auf diese Saison hatte. Ich hoffe nur, Klauß kann in der Länderspielpause irgendetwas verbessern oder Schäffler hilft uns richtig weiter. Leider habe ich das in der letzten Saison auch schon zu häufig gehofft.

So, das musste irgendwie raus! 😞

Klauß sollte sich aber auch bitte mal ein paar Spiele aus der letzten Saison anschauen. Du hast Recht. Es ist fast die gleiche Mannschaft aus dem letzten Jahr. Er schaut mir nur nach vorne und das ist gefährlich.

Der Dämpfer gestern war gut. Wichtig ist weiterhin, dass wir schnell 40 Punkte haben. Alles weitere ist Kosmetik.

Beitrag von „Bimbala“ vom 6. Oktober 2020, 10:24

[Zitat von kleinerUdo](#)

2 Minuten top!

Dann 88 Minuten Canadi-Fussi.....

Wenigstens einer schreibt es....mich erinnert das sehr an canadi

Beitrag von „wiking“ vom 6. Oktober 2020, 10:25

Och Leute, bitte jetzt keinen Vergleich mit Canadi. Das ist einfach mit Verlaub Blödsinn.

Beitrag von „papahippie“ vom 6. Oktober 2020, 10:28

War nicht soooo schlecht, Mund abputzen, weitermachen.

Und obwohl ich kein Freund von Spielerbashing bin :

Ich kann Schleusener, Zrelak und Dovedan nicht mehr sehen. Da fehlt Qualität für die Liga, es ist einfach nur frustrierend, dauernd solchen Pseudo-Stürmern zuzusehen. Dursun bei uns, der auch mal einen Ball behauptet und zum Mitspieler bringt und es geht anders rum aus.

Beitrag von „juninho“ vom 6. Oktober 2020, 10:29

[Zitat von wikinger](#)

Och Leute, bitte jetzt keinen Vergleich mit Canadi. Das ist einfach mit Verlaub Blödsinn.

Doch. Jetzt bitte unbedingt alles mit Canadi, Keller und Köllner vergleichen. Und Weiler.

Beitrag von „Zabo74“ vom 6. Oktober 2020, 10:32

[Zitat von Lupo89](#)

[Zitat von Zabo74](#)

Wenn man gestern die Spielstatistik zur Halbzeit gesehen hat, wusste man schon, wie es ausgehen würde: 30:70 Ballbesitz für den Gegner haben schon sehr an letzte Saison erinnert, dazu die gespielten und angekommenen Pässe sowie die Torschüsse. Alles so dermaßen unterlegen! Selbst nach den Führungen kam bei mir eher keine Freude auf. Und dann wieder in der letzten

Minute! Das ist schon ernüchternd, selbst wenn man keine großen Erwartungen hatte.

Für mich ist diese "Mannschaft" seit letzter Saison sowieso verbrannt. Ich habe die meisten Spieler so satt (es sind ja zum Großteil die gleichen.). Immer die selben Unzulänglichkeiten! Ich wußte schon, weshalb ich null Vorfreude auf diese Saison hatte. Ich hoffe nur, Klauß kann in der Länderspielpause irgendetwas verbessern oder Schäffler hilft uns richtig weiter. Leider habe ich das in der letzten Saison auch schon zu häufig gehofft.

So, das musste irgendwie raus! 😞

Erste Halbzeit war die Torschussstatistik ausgeglichen...

Ah, o.k., so unterschiedlich können Statistiken sein. Ich hatte bei google geschaut. Da gab es bei den Schüssen eine große Diskrepanz und bei den Torschüssen war diese noch viel größer.

Beitrag von „the legend“ vom 6. Oktober 2020, 10:35

Warum können wir seit 2 (oder mehr) Jahren in wichtigen Phasen des Spiels kein Ball halten und Ruhe ins Spiel zu bringen?

Warum spielen wir oft Ping-Pong Fußball, anstatt den Ball auf dem Boden zu halten?

Warum agieren wir unter Druck so chaotisch (2. HZ)?

Das kommt in jedem 2. Spiel vor, nimmt sein Lauf und ist nicht mehr aufzuhalten.

Beitrag von „miguel“ vom 6. Oktober 2020, 10:37

[Zitat von Lego](#)

Ergebnis ärgert mich natürlich, mein Glubb hat verloren.

Die Leistung ärgert mich nicht.

Bin da ganz bei Chaos 👍

Warum ärgert dich die Leistung nicht? Versteh ich nicht! Mich ärgert da nämlich was ganz gewaltig wenn ich gegen einen Mitkonkurrenten so dermaßen unterlegen bin das man schon fast von einem gefühlten Klassenunterschied sprechen kann. Und da brauch ich Darmstadt gar nicht stark reden von wegen gewachsene Mannschaft, super Rückrunde und, aufgemerkt, Tabellen 5er der letzten Saison. Mag alles richtig sein, für mich aber keine hinreichende Erklärung für das was sich da auf dem Platz abgespielt hat.

Beitrag von „Conanbarbar“ vom 6. Oktober 2020, 10:44

Also hier mal meine Meinung aus Stadiongängersicht. Auch wens doof klingt, man bekommt vor Ort einfach mehr mit und kann das alles besser einordnen als vorm TV. Ich bin der Meinung, dass der Spirit in der Mannschaft schon ein ganz anderer ist als letzte Saison. Die Jungs rennen füreinander und wirken wesentlich engagierter. Natürlich war ich mega enttäuscht über den Ausgang, aber ich bin dennoch mit einem positiven Gefühl nach Hause gefahren, weil ich vor Ort einfach merkte, dass hier noch einiges an Potential da ist. Die Mannschaft ist heiss sich zu verbessern und sie wird aus den Fehlern der ersten drei Spiele lernen, auch Klauß. Hinter mir sassen wieder ein paar Kasper, die 90min die eigene Mannschaft beschimpft haben, auch bei Führung. Mir unerklärlich warum manche Geld für Hass ausgeben.....Aber egal, das ist alles Teil des Lernprozesses und ich bin eigentlich froh, dass in den ersten drei Spielen bereits so viele verschiedene positive wie negative Phasen aufgetaucht sind, das wird uns noch von Nutzen sein. Klauß schätzt das alles schon richtig ein, siehe PK nach dem Spiel. Am Willen hat es gestern jedenfalls nicht gelegen. Zrelak war leider kriegsentscheidend für D98, aber gut, ich denke, Klauß wird seine Lehren daraus ziehen und mit Köpke und Schäffler stehen wir dann ganz anders da.

Beitrag von „norimberga“ vom 6. Oktober 2020, 11:07

Geilste Szene war eigentlich der diletantische Konter im 4 vs 2 da musste man echt schon lachen